

Die Traum-Domizile im Lande

Rinn-Drehhaus in der Gunst der Hessen ganz weit vorne

Gießen (pm/age). Gestern am Nachmittag stand es fest: Die Zuschauer des hr-fernsehens haben die sogenannte »Seilbahnstation« in Bad König zum Traumhaus Nr. 1 in Hessen gewählt. Die Idee brachte der Architekt Peter Beckenhaub aus der italienischen Schweiz mit: ein Haus am Hang mit unverbaubarem Blick und ein moderner Baukörper im Kontrast zur umliegenden Natur. In Bad König bekam der markante und über 27 Meter langgestreckte Bau bald den Spitznamen »Seilbahnstation«.

Auf Platz 2 der hr-Aktion folgt das »Rabennest« in Flörsheim am Main – und schon

auf Rang 3 das drehbare Rundhaus in Heuchelheim. Schon in den 70er Jahren, zu Zeiten von Ölkrise und verwaisten Autobahnen, träumte Zimmerer-Meister Heinrich Rinn von energieeffizientem Wohnen. Er ließ sich von der Sonnenblume inspirieren und entwickelte ein Haus, das sich mit dem Sonnenstand drehen kann - alle halbe Stunde um 7,5 Grad.

Ebenfalls aus dem Kreis Gießen dabei, aber auf den weiteren Rängen, das energie-effiziente Architektenhaus von Katja Hartmann und Martin Wolni aus Watzenborn-Steinberg und das historische Landgut von Annette Habicht in Eberstadt.



Das Rinn-Drehhaus in Heuchelheim.



Fotos: hr/C. Rinn, C. Meyer Die »Seilbahnstation« in Bad König.